

Vergnüglicher Nachmittag

Seniorenfeier: Das Blasorchester Bad Holzhausen präsentiert sich in Wehdem in hervorragender Spiellaune. Viel Beifall gab es auch für junge Laienspieler

Von Heidrun Mühlke

■ **Stemwede-Wehdem.** Das war eine runde Sache: Rund 250 Senioren feierten auf Einladung der Gemeinde Stemwede in Kooperation mit dem Stemweder Kulturring den kurzweiligen Seniorennachmittag. In der Wehde mer Begegnungsstätte genossen sie nach Kaffee und Kuchen ein buntes Programm und die Geselligkeit allemal.

Einmal im Jahr treffen sich ältere Bürger zu Feier. „Der Stemweder Seniorennachmittag steht für den starken sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde“, machte Bürgermeister Kai Abruszat deutlich. Er lobte das Engagement des Kulturrings und dessen ehrenamtlichen Helfern, die stets ein ansprechendes Kulturprogramm auf die Beine stellten und für Bewirtung sorgten.

Schwungvolle Musik, lustige Sketche und beste Laune

Erneut hatte der Kulturring ein glückliches Händchen bei der Auswahl der Künstler getroffen und Vorsitzender Wilhelm Brüning freute sich, dass so viele Senioren der Einladung gefolgt waren.

Mit seinem Dirigenten Willi Sellenriek sorgte das Blas-



Beliebte Formation aus der Nachbarstadt: Beschwingt spielte das Blasorchester aus Bad Holzhausen beim Seniorennachmittag auf.

FOTOS: HEIDRUN MÜHLKE



Volles Haus: Den 250 Senioren gefiel das bunte Programm in der Begegnungsstätte.

orchester Bad Holzhausen mit einem flotten Marsch für einen stimmungsvollen Einstieg in den musikalischen Part des Nachmittages. „Musik verbindet – Musik schafft Freu(n)de“, so lautete das Motto der Bläser und der sympathische Moderator Frank

Lange führte gut gelaunt durch das Programm. „Sie können gerne mitsingen, tanzen und klatschen“, forderte er auf, was in einigen Punkten gerne angenommen wurde.

Beschwingt ließen die Musiker bei bester Spiellaune ihre Instrumente erklingen –

Märsche, Swing und Pop, das Repertoire des Orchesters ist breit gefächert. Aber auch Stimmungsmusik gehört dazu. Medleys von Udo Jürgens oder Helene Fischer waren gleichwohl zu hören wie die Polka „Der böhmische Traum“, Louis Armstrongs „What a wonderful world“ oder die traditionelle schottische Volksweise „Highland Cathedral“. Mit „Amazing Grace“ schickten die Musiker aus Bad Holzhausen ihre Gäste in eine kurze Pause.

Beifall bekamen auch die jungen Schauspieltalente der Theatergruppe Warsen-Bohnhorst. In zwei Sketchen brachten die erst zwölf- bis 15-jährigen Darsteller das Publikum zum Schmunzeln und Lachen. Die Sketche „Backfisk“ als auch „Dat Geburtstagsgeschenk“ aus der Feder von Otto Kindermann hatten die jungen Schauspieler auf Plattdeutsch einstudiert. „Und das, obwohl sie sonst gar kein Platt sprechen“, betonte Martin Wiehe, Leiter der Truppe.

Zum Ausklang des Nachmittages war noch einmal das Blasorchester Bad Holzhausen zu hören. Polkas und Märsche bestimmten das Klangbild sehr zur Freude der Besucher noch einmal. Klar, dass die Bläser nicht ohne Zugabe das Feld räumen durften. Tossender Beifall lockte zu einem letzten Marsch: „In Harmonie vereint“.